

Überblick



Bachmayr und Dötzlhofer

Foto: MV

Einsatz für Kapellmeisterin

HOHENZELL. Erstmals im Alleingang bestreitet Kapellmeisterin Doris Dötzlhofer heuer das Herbstkonzert des Musikvereins Hohenzell, nachdem sie im Vorjahr zur Halbzeit den Taktstock von ihrer Vorgängerin übernommen hatte. Unterstützt wird sie bei den beiden Herbstkonzerten am 24. und 25. Oktober, jeweils um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle, natürlich von der mittlerweile auf über 60 Musiker angewachsenen Kapelle. Beim Solostück für Bass „Der lustige Schornsteinfeger“ beweist Solist Helmut Bachmayr wie leicht ihm das Spiel mit der Tuba von der Hand geht. Auch „Thriller“ von Michael Jackson wird gespielt.

Goldhauben feiern Jubiläum

KIRCHHEIM. Die Goldhaubengruppe Kirchheim lädt anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums zu einem Festgottesdienst mit Segnung einer Elisabeth-Tafel am Sonntag, 25. Oktober um 8.15 Uhr ein. Nach der Kirche sind alle zu einer gemütlichen Feier mit einem großem Frühstücksbuffet im Veranstaltungszentrum „Mitten im Dorf“ herzlich eingeladen.

Formen aus dem Innviertel sind bei Flugzeug- und Autobauern begehrt

EITZING. Als kleiner, aber feiner Zulieferer für die Flugzeug- und Autoindustrie hat sich die Firma RKM Frästechnik etabliert. Firmenchef Robert Kajaba (49) kommt ursprünglich aus der Slowakei und hat sich vor sieben Jahren im Innviertel selbstständig gemacht.

VON M. KRENN-AICHINGER

Rund zwei Millionen Euro hat Robert Kajaba in den neuen Standort in Eitzing investiert. Zuvor war die Firma in Mehrnbach situiert. Egal, ob exklusiver italienischer Sportwagen-

bauer, japanischer Premium-Automobilhersteller oder internationale Zulieferer der Luftfahrtindustrie, sie alle vertrauen auf den Formen-, Werkzeugbau- und Frästeile-Spezialisten RKM aus dem Innviertel. „Wir stellen unter anderem Formen für die Autoindustrie und die Produktion von Verkleidungsteilen für Flugzeuge her und liefern FACC zu“, sagt der geschäftsführende Eigentümer Robert Kajaba.

Die Wirtschaftskrise geht auch nicht spurlos an dem Eitzinger Unternehmen vorbei.

„Natürlich spüren wir die Krise und der Preisdruck steigt gewaltig. Deshalb haben wir jüngst mit unserer 7-Jahresfeier wieder verstärkt auf uns aufmerksam gemacht und zahlreiche Firmenkunden eingeladen“, sagt der Unternehmenschef.

Partner für den Rennsport

Erst kürzlich hat der Unternehmer in eine 900.000 Euro teure Spezialmaschine investiert, die den Kunden präsentiert wurde. Gefertigt werden in Eitzing von einer Handvoll

Mitarbeitern auch Formen (Pressenwerkzeuge) für den Rennsport.

„Natürlich spüren wir die Krise und der Preisdruck steigt enorm. Aber wir blicken positiv in die Zukunft.“

ROBERT KAJABA
Geschäftsführer



Auch die Siegerteams des weltweit bekannten 24-Stunden-Rennens von Le Mans in Frankreich zeigten sich vom Know-how des Innviertler Unternehmens überzeugt. Die Spoiler- und Aerodynamik-Kits werden seither in den Formen von RKM gefertigt.

Herzstück des Maschinenparks ist ein großer Simultan-Fräseautomat. Mit diesem können Formen bis zu einer Länge von drei Metern bearbeitet werden. Das Gesamtgewicht kann bis zu neun Tonnen betragen. „Mit Hilfe modernster 3D CAD/CAM-Softwareanwendungen können jegliche Formen besonders schnell von der Programmierung in die Produktion gegeben werden“, schildert Kajaba.

Trotz der Wirtschaftskrise sieht der 49-Jährige Licht am Ende des Tunnels. „Wir spüren den Aufwärtstrend, auch bei den Partnern.“ RKM stockt bei den Mitarbeitern auf. Ein erfahrener Fräser wird gesucht.



Zum siebten Bestandsjahr des Unternehmens wurde bei RKM in Eitzing gefeiert.

Fotos: Werk